

Schwangere und Mütter: Kritik an Tennisverband

Berlin. Die Tennisspielerin Tatjana Maria fordert bessere Unterstützung von Schwangeren auf der Tour durch den internationalen Tennisverband WTA. »Wir zählen quasi zu den verletzten Spielerinnen«, sagte die Mutter von zwei Töchtern am Dienstag in einem »Sportschau«-Interview. »Ich verstehe nicht, dass die WTA mittlerweile keine Extraregel für Schwangere erstellt hat und wir die Regel für Verletzte nutzen müssen«, kritisierte die 34jährige. Es sei »traurig, dass es Frauen gibt, die so viel Druck verspüren oder so an ihrer Karriere hängen, dass sie an ihrer Karriere festhalten und erst danach Kinder bekommen.« Profisport und Muttersein seien »gleichzeitig möglich«, betonte Maria. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/423337.schwangere-und-muetter-kritik-an-tennisverband.html>